

Angaben zum Buch

Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn IV. Stadt Solothurn III. Sakralbauten

Titel: Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn IV. Stadt Solothurn III. Sakralbauten.

Autorinnen: Johanna Strübin und Christine Zürcher,
mit Beiträgen von Stefan Blank und Samuel Rutishauser

Umfang: 520 Seiten, 520 Abbildungen

ISBN: 978-3-03797-289-2

Buch-Reihe: Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band **134**

Verlag: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Preis im Buchhandel: 110 Franken

Erscheinungstermin: 4. Dezember 2017

Bestellungen: Bei der GSK oder im Buchhandel

eBook: erscheint parallel. ISBN: 978-3-03797-290-8 (EPUB) bzw. 978-3-03797-291-5 (PDF)
bzw. 978-3-03797-292-2 (MOBI)

Angaben zur Buchreihe

Die Buchreihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz» ist das Grundlagenwerk für Baukultur, Kunst und Geschichte. Es handelt sich dabei um die einzige Gesamtdarstellung aller architektonischer und kunstgeschichtlicher Besonderheiten der Schweiz. Die Reihe wird seit 1927 von der GSK herausgegeben. Pro Jahr gehen zwei bis drei Bücher in Druck. Im Herbst 2017 erschienen

- 1) « Die Kunstdenkmäler des Kantons Uri III. Schächental, unteres Reusstal », Band 132
- 2) « Die Kunstdenkmäler des Kantons Glarus II. Glarus Nord » Band 133
- 3) « Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn IV. Stadt Solothurn III. Sakralbauten », Band 134

Die Gesamtplanung sieht vier weitere kantonale Bände vor.

Bisher erschienene Bände zur **Stadt Solothurn**

Band 86. Solothurn I. Die Stadt Solothurn I. Mit einer Einleitung zum Kanton Solothurn (1993). Autor: Benno Schubiger

Band 113. Solothurn II. Die Stadt Solothurn II. Profanbauten (2008), Autoren: Markus Hochstrasser, Stefan Blank

Bisher erschienene Bände zum **Kanton Solothurn**

Die Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn, Bd III: Die Bezirke Thal, Thierstein und Dorneck (1957, vergriffen). Autor: Gottlieb Loertscher



G S K Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

S H A S Société d'histoire de l'art
en Suisse

S S A S Società di storia dell'arte
in Svizzera

Zusatznutzen elektronische Versionen ePUB, MOBI und PDF

Ergänzend zu den bekannten Vorteilen des digitalen Buchs (handliches Format, dynamische Schriftgrösse, Anmerkungen, Volltextsuche, dynamisches Inhaltsverzeichnis etc.) können alle besprochenen Objekte auf einer Karte verortet, als Satellitenbild oder in einer Street View Funktion betrachtet werden. Die Inhalte sind mit Links zu den für die Gebäude zuständigen Institutionen sowie mit Links zu anerkannten online-Referenzwerken wie dem Lexikon zur Kunst in der Schweiz SIKART oder dem Historischen Lexikons der Schweiz HLS angereichert, so dass die Leser auf weitere Informationen zum betreffenden Baudenkmal zurückgreifen können.